



Programm der UP10 – Abstracts der Session 6: Kriterien & Prozesse

UX als Chance für Mixed Reality - Konzepte der Spieleindustrie in der digitalen Fabrikplanung

Karl-Josef Wack, Daimler, Fabian Scheer, Daimler, Henning Brau, Daimler

Mixed Reality (MR) Anwendungen, die eine Anreicherung von realen Umgebungen mit digitalen Daten erlauben, stehen heute noch häufig in dem Ruf, nicht in einem nutzergerechten Stadium der Entwicklung zu sein. Obwohl einfache Systeme bereits eine Marktreife (z.B. Museumsinformationssysteme) erreicht haben, werden MR-Systeme für komplexe Domänen wie die Fabrikplanung weiterhin meist hinter verschlossenen Türen der Forschung entwickelt. Hier steht im Allgemeinen die reine Machbarkeit im Vordergrund. Fragen der Nutzerzentrierung werden eher am Rande betrachtet. Die Anwendung "VEO" zur digitalen Fabrikplanung bei der Daimler AG ging lange Zeit den gleichen Weg. Doch mit den Nutzerreaktionen auf das kompliziert wirkende System konfrontiert, wurde von den Entwicklern ein intensiver UCD-Prozess angeschoben, der vor allem eines im Fokus hatte: Bei aller gegebenen fachlichen Komplexität die User Experience zu maximieren. Mit mehr als einem kurzen Blick auf die Spiele- und Consumer Electronics Industrie wurden neue Konzepte erprobt und getestet. Der Beitrag stellt das System vor und dokumentiert den Status quo nach dem nutzerzentrierten Prozess sowie Ergebnisse der Evaluation.

Benutzerzentrierte Entwicklung von AAL-Technologien mit dementiell Erkrankten

Lenja Sorokin, UID GmbH, Tobias Limbach, UID GmbH, Andrea Garay, UID GmbH

Die demographische Entwicklung in Deutschland zeigt, dass die Anzahl dementieller Erkrankungen zunehmen wird. Ziel des internationalen Forschungsprojekts CCE (Connected Care for Elderly People Suffering from Dementia) ist es, unterstützende Technologien für dementiell Erkrankte zu entwickeln. Sie sollen den Betroffenen ermöglichen, länger eigenständig zu Hause zu wohnen. Die auf dem Markt vorhandenen Ambient Assisted Living Technologien für diese Zielgruppe werden häufig an den speziellen Bedürfnissen und Einschränkungen vorbeientwickelt. Die User Interface Design GmbH (UID) sorgt deshalb innerhalb des CCE-Projekts für einen nutzerzentrierten Entwicklungsprozess. Wir berichten in diesem Artikel über Erkenntnisse aus der ersten Phase des Projekts. In dieser wurde in Anlehnung an die Design Thinking Methode die Basis für die Entwicklung der Produktidee erarbeitet. Dazu wurden zunächst die dafür notwendigen Informationen und Materialien identifiziert. Die Erhebung selbiger stellt jedoch aufgrund der Nutzergruppe eine besondere Herausforderung dar. Bis dato gibt es kaum qualitative Studien mit dementiell Erkrankten. Aus Beispielen von klinischen Studien stammende Erkenntnisse wurden deshalb auf den nutzerzentrierten Design Prozess übertragen. Dieser Artikel beschreibt die dabei und unter Einbeziehung von Experten entwickelten Lösungen für die Konzeption und Durchführung der Studie. Diese beinhalten unter anderem eine spezielle Auswahl und Anpassung der Methoden, Kommunikationsrichtlinien für die Durchführung von Interviews sowie Erfahrungen zum Recruiting.

Content Usability - Vorstellung eines Kriterienkatalogs zur praktischen Überprüfung der Gebrauchstauglichkeit von Inhalten

Claus Wagner, Die Akzentsetzer, Silke Lotterbach, Die Akzentsetzer, Michael Marek, Die Akzentsetzer

Usability Professionals stehen mit ihrem Wissen und Erfahrungen aus dem Design, der Psychologie und der Informationstechnologie immer wieder vor der Aufgabe ebenfalls "konkrete Verbesserungsvorschläge" im Bezug auf die Lesbarkeit, Verständlichkeit und Gebrauchstauglichkeit von Inhalten, insbesondere Texten (Menüpunkten, Hilfetexten, Fehlermeldungen, Produktbeschreibungen etc.) vorzulegen. Dabei stehen dem Usability Professional derzeit nur wenige ausgewiesene Methoden aus dem Kanon der Usability Forschung zur Verfügung. Der Vortrag möchte einen Aus-Blick liefern, auf existierende und etablierte Methoden aus anderen Wissenschaftsbereichen, um Inhalte zu überprüfen und wie diese zu verbessern ist.